



Verfügung betreffend abweichender Höchstgeschwindigkeiten und einer anderen Verkehrsanordnung von der Landesgrenze Schweiz/Italien bis Ortsbeginn Gondo, Nationalstrasse N9

vom 13. April 2018

Aus Verkehrssicherheitsgründen,

gestützt auf die Artikel 2 Absatz 3^{bis}, 3 Absatz 4 und 32 Absatz 3
des Strassenverkehrsgesetzes vom 19. Dezember 1958¹

sowie die Artikel 107 Absatz 1, 108 Absätze 1, 2 Buchstabe a, 4 und 5 Buchstabe c,
110 Absatz 2 der Signalisationsverordnung vom 5. September 1979²,

verfügt das Bundesamt für Strassen (ASTRA):

I

Herabsetzung der Höchstgeschwindigkeiten von 80 km/h auf 60 km/h auf der Simplonpassstrasse (Nationalstrasse N9) von der Landesgrenze Schweiz/Italien bis Ortsbeginn Gondo in beide Fahrrichtungen, gemäss technischem Bericht des Ingenieurbüros B+S AG vom 9. März 2018 und Signalisationsplan Nr. 89.1953-901 vom 9. März 2018.

II

Anbringen eines Vortrittssignals «Stop» bei der Einfahrt in die Simplonpassstrasse (Nationalstrasse N9) vom Elektrizitätswerk Gondo her, gemäss technischem Bericht des Ingenieurbüros B+S AG vom 9. März 2018 und Signalisationsplan Nr. 89.1953-901 vom 9. März 2018.

¹ SR 741.01

² SR 741.21

III

Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen seit Eröffnung schriftlich Beschwerde beim Bundesverwaltungsgericht, Postfach, 9023 St. Gallen, erhoben werden. Die Beschwerde hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel sowie die Unterschrift der beschwerdeführenden Person oder ihrer Vertretung zu enthalten. Eine Kopie der angefochtenen Verfügung und die als Beweismittel ange-rufenen Urkunden sind beizulegen, soweit der Beschwerdeführer sie in Händen hat. Detaillierte Unterlagen können beim Bundesamt für Strassen ASTRA, Filiale Thun, Uttigenstrasse 54, 3600 Thun, eingesehen werden.

13. April 2018

Bundesamt für Strassen

Der Direktor: Jürg Röthlisberger